

TC Hockenheim nimmt wichtige Hürden auf dem Weg in die Zukunft

Positive Zwischenbilanz nach der dritten Coaching-Runde im Rahmen der Initiative Sportverein 2020

Der TC Hockenheim wurde als einer von insgesamt 28 Vereinen im Rahmen der Initiative Sportverein 2020 für ein Vereinscoaching ausgewählt. Die Initiative Sportverein 2020 wurde im November 2014 von der BASF ins Leben gerufen und wird von der Dietmar Hopp Stiftung, der SAP sowie von Südzucker unterstützt und von der Strategieberatung actori umgesetzt. Projektpartner der Initiative sind der Badische Sportbund, der Sportbund Pfalz, der Sportkreis Bergstraße, der Sportkreis Worms sowie die Sportregion Rhein-Neckar. Die Initiative bereitet Sportvereine auf die Herausforderungen des demografischen Wandels vor und gibt Impulse für das Fortbestehen des organisierten Sports in der Metropolregion Rhein-Neckar auf bestmöglichstem Niveau. Die Vereine erarbeiten über einen Zeitraum von rund einem Jahr in insgesamt vier Terminen Lösungsansätze für die Herausforderungen des demografischen Wandels. Begleitet werden die Vereine dabei von erfahrenen Beratern der Strategieberatung actori, die sich auf Projekte im Sport spezialisiert hat.

Nachdem am nun der dritte Workshop beim TCH stattfand, kann eine positive Zwischenbilanz gezogen werden. Die Vorsitzende des TCH Elfi Büchner und das achtköpfige Projektteam arbeiten eng mit den actori Beratern zusammen. Elfi Büchner freut sich über den guten Verlauf der Coachings: „Die Zusammenarbeit ist im Frühjahr 2015 erfolgreich gestartet. Bei den Coachings wurde bisher intensiv an den Themen „Herausforderung des demografischen Wandels“ und „Entwicklung eines Leitbilds für den TCH“ gearbeitet. In einer Informationsveranstaltung hatten die Mitglieder die Möglichkeit, sich über die bisherigen Arbeitsergebnisse ausführlich zu informieren. Im vierten und letzten Coaching-Termin im Frühjahr 2016 wird es vor allem um die Auswertung der bisher umgesetzten Maßnahmen gehen. Dr. Markus Gomer verantwortet beim Initiator BASF die Einheit Sport und Gesundheitsförderung. Er hebt die positive Entwicklung der Initiative hervor: „Von den mehr als 100 Coaching-Terminen bei den Sportvereinen wurden bisher drei Viertel erfolgreich durchgeführt. Damit konnten wir schon über 300 Coaching-Stunden in den ersten drei Workshop-Phasen absolvieren. Ziel ist es, Lösungsbeispiele zu erarbeiten, von denen auch andere Vereine lernen können.“ Daniel Sautter ist Projektmanager für Sportverein 2020 und Berater bei actori. Er ist ebenfalls zufrieden mit den bisherigen Ergebnissen: „Die Vereine arbeiten engagiert mit und meist kommen wir zu sehr guten Lösungen, die direkt umgesetzt werden können. Die erarbeiteten Konzepte werden wir im November 2016 beim Best Practice-Kongress allen Vereinen vorstellen.“

Alle interessierten Sportvereine haben weiterhin die Möglichkeit, das kostenlose Online-Diagnose-Tool auf der Homepage www.sportverein2020.de zu nutzen. Jeder teilnehmende Verein erhält dabei eine ausführliche, individuelle Auswertung der Ergebnisse mit wertvollen Hinweisen zur Vereinsarbeit. Zusätzlich stehen den Vereinen auf der Homepage zahlreiche Leitfäden für die Vereinsarbeit zur Verfügung.

ds/hee